

An den
Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses
Herrn Helmut Jung

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.03.2010

AN/0475/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------|-------------------|
| Rechnungsprüfungsausschuss | 11.03.2010 |

Neues Kommunales Finanzmanagement: Eröffnungsbilanz - Brücken und Tunnel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu setzen.

In der Eröffnungsbilanz der Stadt Köln wurden die Großbrücken (Zoobrücke, Deutzer Brücke I und II, Severinsbrücke und Mülheimer Brücke) unter Punkt Aktiva 1.2.3.2 mit einem Zeitwert von 0,--€ angesetzt. Dies stellt jedoch einen logischen Bruch zu den Bilanzvorschriften dar, denn bilanziell müsste zumindest 1,--€ als Wert angesetzt sein. Darüber hinaus beträgt die Abschreibung in der Regel 30 Jahre und selbst bei einer nicht vorgenommenen Renovierung bzw. Instandhaltung innerhalb der letzten 20 Jahre müsste grundsätzlich ein Wert für die verbleibenden 10 Jahre (ein Drittel des Wertes) bilanziell angesetzt sein. Angesichts dieses ungewöhnlichen Bilanzierungsverfahrens bittet die FDP-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Auf welchen Bilanzvorschriften basieren die Zeitwerte der Großbrücken?
2. Weshalb wurde bei der Bilanzierung der Großbrücken von dem üblichen Vorgehen abgewichen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Volker Görzel
Mitglied des Rates